

Finanzausschuss

Öffentlicher Teil



Sitzungstag: 9. April 2018



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Befangenheitserklärungen



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2018



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Entscheidung über die Realisierung der neuen Dreifachsporthalle Zur Axt als reine Sporthalle oder als Sporthalle mit ergänzender Funktion als Veranstaltungsstätte

Vorlage: M 2018/012/3964



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Für die Realisierung der Maßnahme 2056 –
Neubau einer Mehrfachsporthalle stehen im
aktuellen Finanzplanungszeitraum des
Haushaltsplanes 2018 insgesamt **6,5 Mio. €**
zur Verfügung, davon:

2018 und 2019 je	2,0 Mio. €
2020	2,5 Mio. €



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

TOP 3 – Haushalt 2018 / Ergebnisplan

Ergebnisplan	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	46.244.500	47.350.500	48.544.500	48.707.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.723.307	9.573.124	9.292.262	9.196.257
Sonstige Transfererträge	2.114.580	1.767.460	1.227.200	1.244.200
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.313.516	14.831.183	14.298.393	14.338.684
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.039.200	1.314.200	813.200	651.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.702.800	3.403.800	3.410.800	3.569.800
Sonstige ordentliche Erträge	2.604.479	2.229.442	2.234.658	2.240.796
Aktiviertete Eigenleistungen	265.000	265.000	265.000	265.000
Ordentliche Erträge	84.007.382	80.734.709	80.086.013	80.213.437
Personalaufwendungen	18.195.369	18.384.372	18.583.805	18.603.308
Versorgungsaufwendungen	1.514.662	1.556.343	1.597.004	1.639.827
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.680.275	15.973.125	15.932.725	15.888.525
Bilanzielle Abschreibungen	7.859.656	7.799.566	6.470.869	6.308.501
Transferaufwendungen	34.933.494	36.017.797	34.503.062	34.624.938
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.164.998	3.170.959	3.143.599	3.092.004
Ordentliche Aufwendungen	82.348.454	82.902.162	80.231.064	80.157.103
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.658.928	-2.167.453	-145.051	56.334
Finanzerträge	298.600	298.600	298.600	298.600
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.445.913	-1.687.092	-1.940.179	-2.039.112
Finanzergebnis	-1.147.313	-1.388.492	-1.641.579	-1.740.512
Jahresergebnis	511.615	-3.555.945	-1.786.630	-1.684.178



Jahresüberschüsse aus 2016-2018 werden zur Deckung zukünftiger Defizite benötigt.

TOP 3 – Haushalt 2018 / Finanzplan

Finanzplan	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.566.799	74.486.374	74.973.914	75.374.914
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.849.885	75.678.188	74.565.220	74.906.019
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	716.914	-1.191.814	408.694	468.895
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.454.750	3.115.416	2.898.225	2.150.975
Einzahlungen aus der Veräuß. Sachanlageverm.	4.693.000	1.257.000	723.000	640.000
Einzahlungen aus der Veräuß. Finnazlagen	15.000	10.000	10.000	10.000
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	2.099.000	504.000	319.000	764.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	6.000	6.000	6.000	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.267.750	4.892.416	3.956.225	3.564.975
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	4.225.000	500.000	190.000	190.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.381.000	12.409.200	10.932.000	2.669.000
Ausz. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	2.157.350	2.258.350	1.584.350	1.047.500
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.007.267	536.933	623.600	198.600
Sonstige Investitionsauszahlungen	87.000	10.000	10.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.857.617	15.714.483	13.339.950	4.110.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.589.867	-10.822.067	-9.383.725	-545.125

= Kreditermächtigung

In der Kreditermächtigung des Finanzplanungszeitraumes sind für den Neubau der Dreifachsporthalle Auszahlungen i.H.v. 6,5 Mio. € enthalten.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

- Bei einem Investitionsvolumen von mehr als 6,5 Mio. € ist der Mehrbedarf grundsätzlich über eine zusätzliche Kreditaufnahme zu finanzieren (ausgehend von 2 Mio.€ Mehrbedarf →rd. 40 T€/Jahr Mehraufwand für Zinsen).
- Es besteht die Möglichkeit des Verzichts auf Sondertilgungen im Haushalt 2019 zur Kompensation der Mehrbedarfe
(grds. sind Sondertilgungen aufgrund des Endes der Zinsbindungsfrist für zwei Darlehen in 2019 möglich; Restschuld von 2,0 bzw. 2,3 Mio.€)



Die voraussichtlich entstehenden finanziellen Mehrbedarfe für den Neubau der Dreifachsporthalle sind bei einer Auftragsvergabe im laufenden Haushaltsjahr 2018 überplanmäßig bereitzustellen, sofern die Mehrbedarfe als nicht erheblich im Sinne des § 81 GO NRW gelten.

**Im Übrigen Veranschlagung im
Rahmen der Aufstellung des
Haushaltsplanes für 2019!**



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

zu TOP 3: Prüfauftrag der CDU-Fraktion

Steuerliche Optimierung Hallenprojekt

Voraussetzung:

- Vermietung ist nicht nur reine Vermögensverwaltung

Mögliche Optimierung:

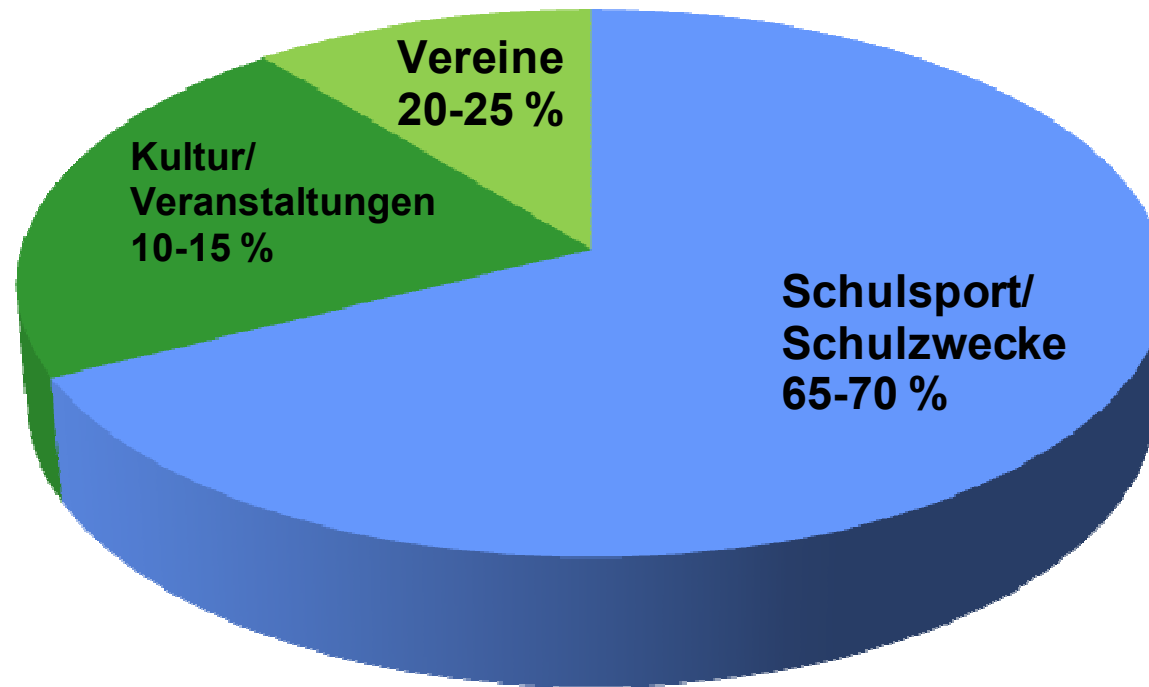
- Umfang des Vorsteuerabzugsanteils
- Vermeidung eines Dauerverlustgeschäfts
- Verrechnung von Verlusten
- Abwägung (steuerlicher) Pflichten & Risiken



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

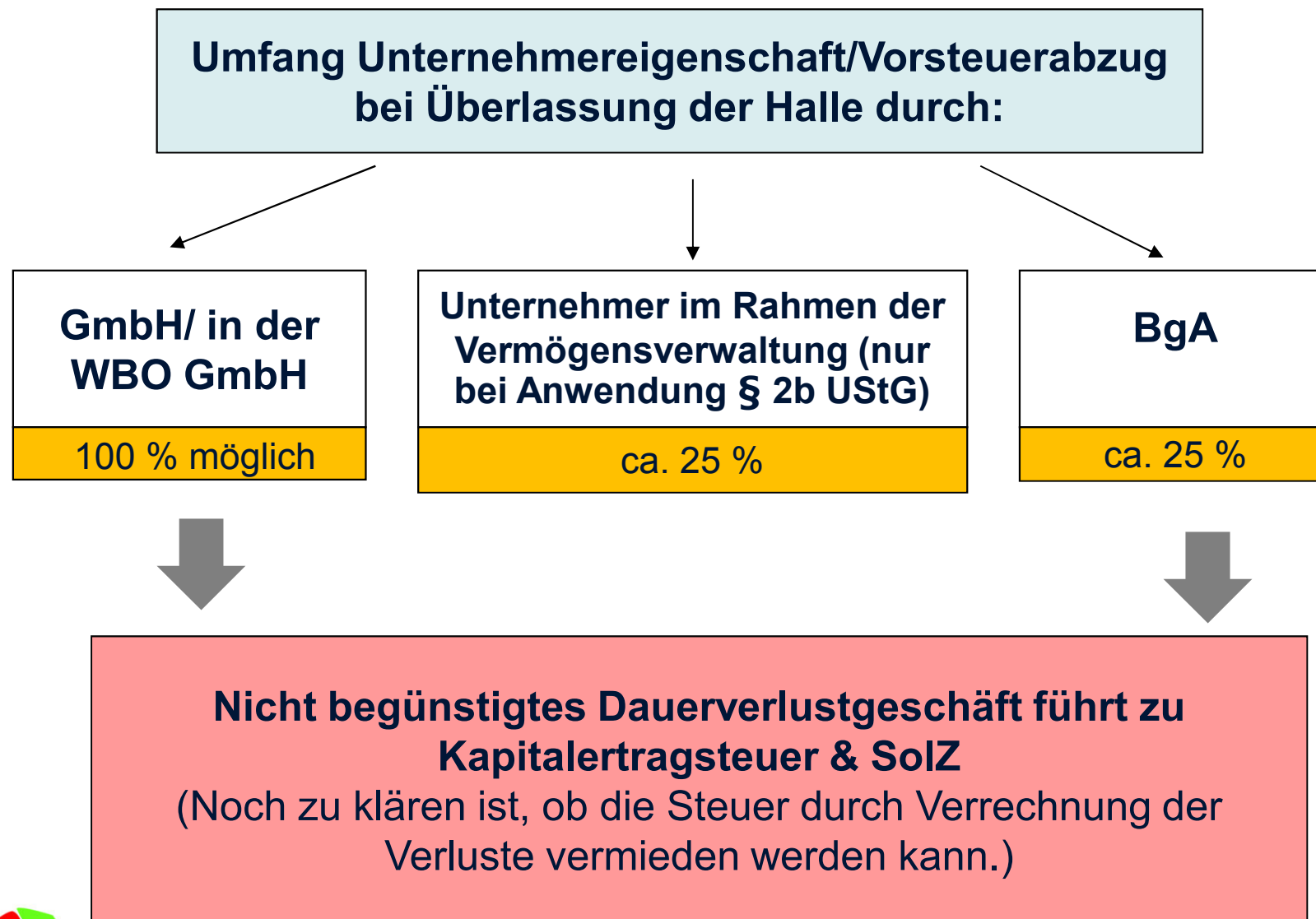
zu TOP 3: Zeitliche Nutzungsanteile geschätzt



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

zu TOP 3: Prüfungsschema vereinfacht



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

zu TOP 3: Zwischenergebnis für alle Fälle, in denen Vorsteuern (anteilig) gezogen werden

Vorsteuerabzug nur bei wirtschaftlicher Tätigkeit u. Erhebung eines Entgelts

Konsequenzen für die Stadt Oelde:

- Entgeltverordnung & Nutzungsverträge erstellen, dauerhafte Beitragserhebung, Rechnungsstellung
- Diskussionen zur Höhe des Entgelts
- Ermittlung und Aufteilung des Aufwands
- Ansprechpartner muss zur Verfügung stehen
- Organisation der Buchung u. Belegung der Halle
- Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen und –erklärungen
- Vorsteuerkorrekturen bei Änderung der tatsächlichen Nutzungsverhältnisse (Steuernachzahlungsrisiken)
- Abführen der Steuer an das Finanzamt

**zusätzlicher
Personal- &
Sachaufwand**

Konsequenzen für den Mieter:

- Belastung durch Nutzungsentgelte (volle Belastung insbesondere der Vereine und der Stadt, da sie i.d.R. nicht vorsteuerabzugsberechtigt sind)



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

zu TOP 3: Vor- u. Nachteile bei Betrieb der Halle durch GmbH

Vorteile:

- Vorsteuererstattung von ca. 1,4 Mio € möglich
(bei unterstellten Herstellungskosten (HK) von 8,5 Mio €)

Nachteile:

- Errichtung einer neuen GmbH oder Erweiterung der WBO GmbH
- Schwierigkeiten bei Einlage und Herstellung von Betriebsvermögen:
 - a) Grund und Boden der Halle nicht ausparzelliert
 - b) fehlende Finanzierungsmöglichkeit der Hallenherstellung
 - c) Außengelände gemeinsam mit Schule genutzt
- hoher buchhalterischer Aufwand, teilw. Aufteilung von Aufwand, da z.B. Parkplatz, Außenbeleuchtung, Heizungsanlage nicht nur für die Halle genutzt werden
- hohe steuerliche Risiken durch Rechtsunsicherheit
- Berechnungen zur Vermeidung von Gestaltungsmissbrauch (ca. 50 Jahre)
- Zahlungen der Stadt an die GmbH sind steuerpflichtiges Entgelt (z.B. Verlustausgleichszahlungen)
- ca. 70 % der Entgelte + USt werden gegenüber der Stadt erhoben (Stadt ist im Bereich Schulnutzung nicht vorsteuerabzugsberechtigt)
- KapESt + SolZ –aufwand durch Dauerverlustgeschäft

GmbH/ in der
WBO GmbH

100 %

hoher
Personal-
aufwand



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

zu TOP 3: Vor- u. Nachteile bei Überlassung als Vermögensverwaltung

Vorteile:

- Vorsteuererstattung aus HK ca. 340.000 € (bei unterstellten HK von 8,5 Mio €)

Unternehmer im Rahmen der Vermögensverwaltung (nur bei Anwendung § 2b UStG)

ca. 25 %

Nachteile:

- Anwendung des § 2b UStG früher als geplant
→ organisatorisch nicht umsetzbar
- Vermeidung eines BgA schwierig



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

zu TOP 3: Vor- und Nachteile bei Überlassung durch BgA

BgA

ca. 25 %

Vorteile:

- Vorsteuererstattung aus HK ca. 340.000 €
(bei unterstellten HK von 8,5 Mio €)
- Rechtssicherheit

Nachteile:

- Buchführungsaufwand, Gewinn/Verlustermittlungen
- teilw. Aufteilung von Aufwand, da Parkplatz, Außenbeleuchtung, Heizungsanlage nicht nur für die Halle genutzt werden
- weitere Steuererklärungspflichten
- KapESt + Solz –aufwand durch Dauerverlustgeschäft



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

zu TOP 3: Zwischenfazit

GmbH:

Nachteile durch zu erwartende Mehrkosten und steuerliche Risiken überwiegen den Vorteil durch hohen Vorsteuerabzug aus den HK.

Unternehmer im Rahmen der Vermögensverwaltung:

Möglichkeit zurzeit ausgeschlossen.

BgA:

Vorteil durch anteiligen Vorsteuerabzug aus den HK kann die Nachteile (insb. durch Personal- und Sachaufwand) überwiegen.

Der prozentuale Anteil des Vorsteuerabzugs bestimmt sich nach dem Anteil des Nutzerkreises, für den ein Entgelt erhoben wird. Um den Vorsteuerabzug in großem Umfang vornehmen zu können, muss die Bereitschaft der Politik, für einen breiten Nutzerkreis ein Nutzungsentgelt zu erheben, bestehen.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule

Vorlage: B 2018/400/3963



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Maßnahmenfreigaben



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Verschiedenes



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen an die Verwaltung